

- [Die höhere weibliche Energie - Maria Magdalena](#)
- [Die Kraft des Seins - Jeshua](#)
- [Das Lebenskreuz - Jeshua](#)
- [Einen Schritt zurück - Maria](#)
- [In Dir möchte die Saat des Ganzseins aufgehen - Jeshua](#)
- [Hab keine Angst vor dem Alten - Jeshua](#)
- [Absolut menschlich und absolut göttlich - Jeshua](#)
- [Die Kraft von Zuhause - Jeshua](#)
- [Durch das Leben tanzen - Isis](#)
- [Der klare Kern in Dir - Jeshua](#)
- [Die Energie geistiger Mutterschaft - Maria](#)
- [Isis spricht](#)
- [Das Feuer Deiner Seele - Maria](#)
- [Ihr seid die Schöpfer - Isis](#)
- [Der Garten Eden - Jeshua](#)
- [Die Buddha-Energie erleben - Maria Magdalena](#)
- [Lehrer in der neuen Ära sein - Jeshua](#)
- [Ann Albers](#)
- [Brenda Hoffman](#)
- [Marilyn Raffaele](#)
- [John Smallman](#)
- [Shanta Gabriel](#)
- [Shelley Young](#)
- [Weitere](#)
- [Die Geistige Welt - Sie ist nicht woanders](#)
- [Die Geistige Welt - Nichts für Verstand und Ego](#)
- [Die Geistige Welt kennenlernen](#)
- [Die Geistige Welt - Wille und Urteil](#)
- [Die Geistige Welt ist überall](#)
- [Mediale Heilung](#)
- [Neuigkeiten](#)



ZWEI SCHRITTE, UM SICH MIT DER SEELE ZU VERBINDEN

Jeshua, gechannelt durch Pamela Kribbe

Liebe Menschen,

ich bin Jeshua, euer Bruder und Gleichgesinnter. Ich war unter euch, zusammen mit euch und habe euch geliebt. Viele von euch waren mehrfach, in anderen Leben, auf der Erde und berührt von dem Feuer, das ich hierher brachte. Ein Feuer, von dem ich einer der Fackelträger war, aber keineswegs der einzige.

Ihr seid in der Geschichte der Menschheit Teil einer Strömung, eines neuen Lichts, das auf die Erde herabsteigen und sich dort niederlassen wollte. Ich war einer seiner Repräsentanten. Es ist ein Bewusstseinsfeld entstanden, das ihr die Christus-Energie nennt. In anderen Sprachen oder Traditionen hat es einen anderen Namen. Worum es aber in dieser Christus-Energie, in diesem Impuls geht, den ich mitgebracht habe, ist die Öffnung des Herzens, die Erhebung des irdischen, kollektiven Bewusstseins auf die Ebene des Herzens. Diese Ebene ist auch die Ebene der Seele.

Das irdische Leben war damals - und ist noch heute - oft in einen Schleier der Vergessenheit getaucht. Es entstand dadurch ein Riss oder Spalt im menschlichen Bewusstsein, in dessen Folge sich die Menschen auf das Materielle, das rein Physische, fixierten. Sie versanken sozusagen im Schleier des Irdischen und vergaßen, woher sie einst gekommen waren. Der Ursprung, das, was allem Leben gibt und alles beseelt, das, von dem ihr kommt, wurde vergessen.

Wie kam es dazu? Natürlich hat es zu allen Zeitaltern Religionen gegeben, die von einem Gott und einem höheren Zweck sprachen, von übermenschlicher Macht und Kraft. Aber viele dieser Religionen sind sehr von einer menschlichen Vorstellung von Macht und Herrschaft geprägt und gehen von einem männlichen Gott aus, der die Welt regiert, dominiert, lenkt, bestraft und belohnt. Es gab also durchaus einen Gott, aber dieser Gott war allzu menschlich und reichte nicht wirklich über den Schleier hinaus, der über die Erde gefallen war.

Doch hat es in all diesen Zeiten, in all diesen Jahrhunderten auch sanfte Stimmen gegeben - wie das leise gluckende Geräusch eines verborgenen Baches -, die von einer anderen Wahrheit sprachen. Das Lied des Herzens, der Seele wurde auf der Erde nie vollständig zum Schweigen gebracht, obwohl viel dafür getan wurde, diese Stimme der Seele, diese ursprüngliche schöpferische Kraft in jedem von euch, zu unterdrücken. Durch die Machthaber ist viel Angst gesät worden. Sie hatten ein Interesse daran, diese ursprüngliche, diese sanfte Stimme verschwinden zu lassen. Und so tauchte sie unter ins Verborgene. Dasselbe geschah auch mit meiner Botschaft. Ich war einer von jenen, die von einer Wahrheit *in* euren Herzen sprachen, von einer Stimme, die euch führt, unabhängig von Kräften außerhalb von euch, unabhängig von Kräften der Macht oder Dominanz, unabhängig von der Angst vor ihnen.

Ich sprach zu euch von eurer Größe und eurer Gleichheit mit mir. Und eines der ersten Dinge, die fehl gingen, als aus meinen Worten eine Lehre gemacht wurde, als sie in eine Theorie oder ein Dogma umgeändert wurden, ist, dass ich auf ein Podest gestellt wurde, während ihr als Sünder hingestellt wurdet. Es entstand eine Hierarchie und es entstanden Regeln und Gebote. Es entstanden viele Strömungen, und die Kirche wurde schließlich zu einer Machtinstitution, die den Kontakt zur Quelle gänzlich verloren hatte.

In eurem Herzen seid ihr die Innehaber dieses gurgelnden, verborgenen Baches. Des Wassers, das reinigt und erfrischt, das euch zu euch selbst zurückbringt, das den Staub von Angst, Zweifel und Emotionen und Schmerz von euch abspült. Fühlt dieses Wasser, diese Strömung in eurem Herzen. Es hat sich als unzerstörbar erwiesen. Es ist immer noch da. erinnert euch an eure Freude. erinnert euch an die spontanen Momente in eurem Leben, in denen ihr gelacht und euch über Dinge gefreut habt, als ihr geträumt und gespielt habt, als ihr im Moment präsent wart, als ihr verliebt oder von einer Zukunftsvision, einem Bild, einem Plan erfüllt wart, Momente, in denen ihr hofftet und träumtet. Fühlt die Freude in diesem Verlangen selbst, in diesem Traum selbst. Gute Träume, gute Wünsche erfüllen euch mit Freude, noch ehe sie wahr werden: ein Gefühl freudiger Erwartung. Das ist die Stimme eurer Seele.

Dennoch erlebt ihr täglich Widerstände bei der Erfüllung eurer Wünsche. Einige von euch sind gar entmutigt, zynisch geworden und enttäuscht vom Leben hier, von der Gesellschaft, der Welt um sie herum. Ihr denkt, ihr müsst euch klein halten. "Das schaff ich eh nicht." Ihr würdet am liebsten von hier fort. Denn ihr seid so beschaffen, dass, wenn ihr nicht aus eurem Herzen, aus eurer Spontaneität und Inspiration heraus leben könnt, das Leben für euch im Grunde keine Bedeutung mehr hat. Ihr seid zu weit fortgeschritten, zu weit gekommen, um ein angepasstes Leben zu führen, angepasst an die auf Angst basierenden Regeln und Normen um euch herum. Ihr liebt die Freiheit, das ist aus eurer Seele nicht mehr zu löschen. Akzeptiert das. Akzeptiert euer singendes Herz, euren Freiheitssinn und dass ihr nicht recht in diese Welt der Regeln und Normen passt, die auf Angst oder Macht beruhen.

Ihr seid ein wenig wie Vagabunden, die in diese Welt getrudelt kommen. Ihr seid Träumer und scharfe Beobachter. Als Kind wart ihr alle ohne Ausnahme sehr sensibel und habt alle Stimmungen, Vorstellungen aufgegriffen, die um euch herum lebten: in euren Eltern, in der Welt um euch herum. Und ihr habt erlebt, wie es ist, bedrückende Vorstellungen und vor allem bedrückende Energien um euch zu haben. Diese Energien haben euch teilweise erstickt, haben eure Ursprünglichkeit, das Lied eurer Seele eingedämmt. Um dieses Lied wieder zu hören und nach ihm zu leben, ist es zuerst erforderlich, dass ihr zwischen den Dingen unterscheidet und entsprechend "Nein" zu dem sagt, was nicht zu euch passt und gehört. Erkennt zuerst, wer ihr seid! Ihr gehört zu dieser verborgenen Strömung, die lebendiges Licht auf die Erde bringen will, die alte Strukturen der Angst und Macht aufbrechen will. Das ist eure Essenz. Ihr seid Lichtarbeiter. Euch anzupassen und "ein normales Leben zu führen" ist daher für euch keine Option. Es ist wichtig zu akzeptieren, dass "ein normales Leben zu führen" dem Kern eurer Mission, der Bestimmung eurer Seele, zuwiderlaufen würde. Ihr seid hier, um ihr selbst zu sein, euch mit eurem einzigartigen Licht, mit eurem Erneuerungsdrang und mit euren Träumen zum Ausdruck zu bringen, die über das Bekannte, Vertraute, das bereits Vorhandene hinausgehen. Ihr träumt vom Neuen, von einer neuen Erde, einem neuen Bewusstsein. Diese Träumer *seid ihr*.

Doch jeder von euch wird im Laufe seines Aufwachsens, seines Lebens ins Zweifeln kommen, denn der Druck von außen kann massiv sein. Ihr seid Mensch, ihr seid verletzlich. Ihr wollt Verbindung, ihr wollt dazu gehören. Ihr zwingt euch also, in Schubladen zu passen, die weh tun, in eine Zwangsjacke, die euch erstickt oder erdrückt. Und dann beginnt eure Seele sich zu sträuben. Dann entstehen Krisen in Form von Krankheit, Kündigung, Trennung, es kann alles Mögliche sein. Es kann auch rein innerlich geschehen: Äußerlich ist dann nicht viel zu sehen, aber innerlich seid ihr angespannt, deprimiert oder unruhig. Sehr oft hängt dies damit zusammen, dass ihr nicht auf eure Seele hört, auf das, wer ihr seid. Ihr müsst euch deswegen keine Vorwürfe machen, denn wenn ihr als hochsensibles Kind und Jugendlicher in dieser Wirklichkeit aufwacht, kommt eine Menge auf euch zu. *Natürlich* geratet ihr dann in Verwirrung.

Deshalb ist es so wichtig, jetzt Kontakt mit eurem Kern, mit eurem Anderssein, eurem Lichtarbeiter-Sein aufzunehmen und mündig einzugestehen, dass ihr nicht in die bestehenden Rahmen passt. Denn ihr seid gerade deshalb hier, um diese aufzubrechen. Sobald ihr dies wirklich vollständig verstanden habt, fällt eine enorme Last von euch ab. Denn ihr wurdet überladen mit Bildern und Erwartungen von außen, von dieser Welt, die euch sagten, wie ihr sein solltet - als Mann, als Frau, als Vater, als Mutter -, die euch anspornten, erfolgreich zu sein, gut zu sein, beliebt zu sein. Es gibt sehr viele externe Bilder, denen ihr glaubt, gerecht werden zu müssen, denn euer Geist hat, besonders als ihr jung wart, diese Bilder absorbiert. Auch in der Gesellschaft, in der ihr jetzt lebt, gibt es eine regelrechte Lawine von Vorstellungen und Bildern. Auch sie sind sogenannte Träume, Idealbilder, basieren aber tatsächlich nicht auf dem Menschsein, auf eurer wahren Natur. Sie sind Illusionen. Es sind oft Bilder, die außerhalb

der Wirklichkeit liegen, außerhalb der realen Wirklichkeit, mit der ihr es als verletzliche Menschen aus Fleisch und Blut zu tun habt. Es sind oftmals auch bedrückende, erstickende Bilder: Ihr müsst dies tun, ihr müsst jenes tun, ihr müsst euch so und so benehmen, ihr müsst euch so und so verhalten, und das alles, um dazuzugehören, um erfolgreich zu sein, angenehm zu sein, Gewinner zu sein.

Wenn ihr *wirklich* erkennt, dass ihr hier seid, um das Bestehende aufzubrechen und um Licht in diese Dunkelheit zu bringen, könnt ihr diese Vorstellungen loslassen und deutlich fühlen, dass ihr gut seid: nicht wegen einer Liste von Eigenschaften, die ihr erfüllt, oder wegen dem, was ihr in der Außenwelt erreicht habt, sondern dass ihr gut seid, weil ihr hier *seid*, mit *eurer* Schwingung, mit *eurer* Energie der Erneuerung, mit *eurer* Ebene der Andersartigkeit und Empfindsamkeit. Ihr seid gut, weil ihr hier *seid*. Deshalb solltet ihr euch selbst preisen und lieben. Erst wenn ihr das deutlich erlebt und "Nein" zu den falschen Bildern sagt, die euch nicht nähren, erhaltet ihr innerlich klare Hinweise oder Signale darüber, wie sich eure Seele in dieser Wirklichkeit ausdrücken möchte. Denn das ist euer ultimatives Ziel: Selbsta Ausdruck, aber ganz und gar aus eurem *Selbst*. Nicht das, was jemand anderes unter Selbsta Ausdruck versteht, sondern das, was ihr als eine freudige, angenehme, entspannte und erfreuliche Art erlebt, ihr selbst zu sein. Das könnte alles nur Mögliche sein. Es muss nicht spektakulär oder großartig sein. Lasst solche Bilder los. Die Stimme der Seele ist mild, liebevoll, ist nicht auf spektakuläre Erfolge aus, sondern gerade auf Vertiefung, auf Geheimnisvolles und darauf, zu entdecken, wer ihr seid: wie besonders ihr mit eurem inneren Reichtum an Gefühlen und Talenten seid.

Ich möchte nun diese beiden Schritte zur Verbindung mit eurer Seele, die ich beschrieben habe, anhand einer Übung veranschaulichen. Der erste Schritt bestand darin, "Nein" zu falschen Bildern zu sagen, die euch von eurem Weg abbringen. Der zweite Schritt besteht darin, Kontakt mit eurer Individualität, eurer Eigenart aufzunehmen, mit dem, wer und was ihr wirklich seid: dem Träumer, dem Streuner oder Vagabunden, dem Außenseiter, der mit einer Lichtfackel etwas Leichtes, Lichtes hierher mitbringt.

Stellt euch einmal vor, ihr befindet euch in einer bergigen Gegend in der Natur. Ihr hört das Geräusch eines Baches, der über Felsen und Steine strömt, ihr hört das Rauschen der Bäume und Sträucher. Ihr seid allein, aber ihr spürt all das Leben um euch herum. Alles lebt. Die Sonne, die Pflanzen, die Tiere, die ihr um euch herum rascheln hört.

Und ihr geht mit bloßen Füßen in diesen murmelnden Bach hinein. Ihr seid nackt, ihr habt keine Kleider an.

Ihr legt euch in das Wasser hinein und ihr seid überrascht, wie sanft und angenehm kühl es sich anfühlt. Euer Kopf ruht auf einem großen Stein von diesem Bach. Ihr rastet, ruht euch aus. Ihr habt so viel getragen in eurem Leben, so viel in euch aufgenommen. Jetzt es an der Zeit, eure eigene Stimme zu hören.

Ihr seht das Funkeln auf dem Wasser um euch herum. Ihr fühlt das Wasser an euren Armen und Beinen entlang fließen. Und das Wasser heilt euch. Fühlt, wie es euch umspült und euren Kopf leer macht. Fühlt eure Kraft.

Denn es kostet Kraft, hier zu sein, hier in der irdischen Sphäre präsent zu sein. Für einen Engel wie euch, der mit den höchsten Lichtsphären Verbindung hatte, ist es schmerzhaft, immer und gleichbleibend schmerzhaft, inmitten von Schwere und Negativität zu sein. Ihr seid hier mit einer Aufgabe, einer Mission. Erkennt das an. Vergleicht euch nicht mit anderen. Tut was ihr selbst zutiefst wollt und was zu euch gehört. Ihr habt eine so lange Reise gemacht. Ihr seid nicht hier, um nach der Pfeife anderer zu tanzen. Fühlt euren Eigensinn, eure Ursprünglichkeit. Fühlt für einen Moment, wie ihr alles vollständig loslasst und das Wasser eurer Seele durch euch hindurch fließen lasst. Fühlt, wie euer Herz davon trinkt. Euer Herz ist durstig. Es möchte so gern wieder in Kontakt sein, in vollem Kontakt mit eurem wunderschönen, reichen Selbst, mit eurer Seele.

Im Zentrum eures Herzens ist ein spielendes Kind, ein Kind, das euch an euren Traum erinnert: *euren* Traum, nicht den der Welt um euch herum, *euren* Traum. Seht dieses Kind.

Bevor ihr auf die Erde gekommen seid, habt ihr von diesem Leben geträumt. Ihr hattet Pläne, ihr hattet eine Vorstellung, in euch war ein Feuer. Darum wolltet ihr hierher kommen. Schaut euch einmal das spielende Kind an. Seht euch sein Gesicht an und versucht das Kind zu fühlen. Es hat die äußere Erscheinung eines Kindes, doch es ist sehr alt. Es ist ein Bote des Neuen. In die Augen des Kindes steht eine Botschaft von eurer Seele geschrieben. Ihr habt im Wasser des Baches die Energien der Welt, die Energien dessen, was ihr absorbiert hattet, von euch abspülen lassen. Das Wasser hat euch reingewaschen. Nun seht euch wieder das tanzende Kind in eurem Herzen an. Dieses Kind ist in euch vollkommen neu. Trotz all dem, was ihr getragen habt, ist das Kind ganz und gar neu. Denn es kommt nicht aus der Vergangenheit, dieses Kind kommt aus eurer Zukunft. Entscheidet für euch selbst, ob ihr die Hände dieses Kindes nehmen und halten möchtet, denn es streckt euch seine oder ihre Hände entgegen. Geht ihr darin mit? Fühlt die sprudelnde Lebensfreude dieses Kindes. Wagt wieder zu träumen!

Es ist euer tiefster Traum als Seele, hier euer einzigartiges Licht scheinen zu lassen, *ihr selbst zu sein*. Und jeder Schritt dieses *Ihr-Selbst-Seins* ist einzigartig. Es gibt daher nichts außerhalb von euch, an dem ihr euch messen könntet. Es gibt kein Standardrezept, um diesen Weg zu finden. Zieht zuerst die Stimme eures Herzens, des inneren Kindes zu Rate. Kommt zuerst innerlich zur Ordnung, ehe ihr den Kontakt mit eurer Seele sucht: Seht euch an, was euch ängstlich macht, was dunkle Stimmen in euch sagen lässt: "Dies ist nicht erlaubt, das ist nicht erlaubt. Nein, das ist mir gar nicht möglich, weil ..." Diese Stimmen schüren die Angst vor Mangel, vor Verlust. In dem Moment, wo ihr diese Angst sehr stark verspürt, könnt ihr die Stimme eurer Seele nicht erfahren. Es ist oft notwendig, euch zuerst von diesem Angstfeld um euch herum zu distanzieren oder zu lösen, ehe ihr den Frieden finden könnt, um eure Seele zu fühlen.

Es ist wichtig, dies täglich zu tun, schon weil ihr euch dadurch viel wohler und ruhiger fühlt. Übt euch darin, euch von diesem Feld der Angst zu lösen - nicht nur von demjenigen Feld, das ihr aufgenommen habt, sondern auch von dem Angstfeld, das um euch herum lebt, in den Menschen um euch herum, in der Gesellschaft.

In der Natur zu sein ist *eine* Möglichkeit, euch abzukoppeln, letztendlich aber geht es um eine innere Klarheit, um ein inneres "Nein" zu der Schwingung der Angst und des Zwangs, sich anzupassen.

Tut was euch Freude macht. Macht es euch selbst nicht zu schwer. Tut jeden Tag etwas, das euch ein Gefühl der Entspannung gibt. Taucht ein in den jeweiligen Moment. Fühlt: Was bringt euch nach Hause zu euch selbst?

Denn schlussendlich ist der vorrangige und wahre Schritt zum Erfüllen eurer Seelenbestimmung ein euch durchdringendes Selbst-Gefühl, ein vollgegenwärtiges Selbst-Bewusstsein: "Das bin ich und das ist gut." Euch selbst im täglichen Leben zu fühlen: Das ist der Weg.

Ich danke euch allen für eure Anwesenheit auf der Erde. Ihr bewirkt einen Unterschied. Ihr zählt. Ihr tragt eine Schwingung in eurem Herzen, die neu und erneuernd ist. Sie wirkt sich auf das kollektive Bewusstsein und auf die Welt um euch herum aus. Selbst wenn ihr den ganzen Tag nur meditierend sitzen oder in eurem Garten arbeiten würdet, würde eure Schwingung immer noch einen Unterschied bewirken. Eure Widmung und Hingabe an den Weg von Herz und Seele wird gesehen und gehört. Ihr seid Lichtarbeiter, Bewusstseinspioniere. Ihr seid ich und ich bin ihr. Wir sind verbunden.

Channeling: © Pamela Kribbe

Übersetzung: Yvonne Mohr, <http://www.lichtderwelten.de>

Deutscher Text: <http://www.lichtderwelten.de/index.php/geistige-welt/channelings-anderer/pamela-kribbe/jeshua--zwei-schritte-um-sich-mit-der-seele-zu-verbinden>

Licht der Welten